

VERANSTALTUNGSREIHE

ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

»SYMBOLISCHE FORMEN. DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN«

Mythisches Denken prägt das System der menschlichen Kultur und entfaltet bis in die Gegenwart starke gesellschaftliche und politische Wirkung. Denn mythisches Bewusstsein ist bestimmt durch die Dominanz der Emotion. Und es ist besessen von der Macht der Bilder. Vor 100 Jahren, 1925, publizierte Ernst Cassirer (1874–1945), einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts, den Zweiten Teil seiner *Philosophie der symbolischen Formen*. In *Das mythische Denken* entwickelt er eine Theorie des Mythos als einer der »symbolischen Formen«, die das System der Kultur bilden. Mythos stellt nicht bloß eine archaische Entwicklungsstufe dar: Cassirer widmete ihm auch die späte Untersuchung der Elemente totalitären Denkens *The Myth of the State* (1946), und mit ihm können wir begreifen, dass mythisches Bewusstsein auch in der durch die moderne Wissenschaft geprägten Welt seine Funktion geltend macht. Der Themenschwerpunkt lädt dazu ein, die politische Dimension von Formen des Mythos aus kulturwissenschaftlicher, philosophischer und künstlerischer Perspektive in den Blick zu nehmen.

Konzept: Birgit Recki, Benjamin Fellmann

Eine Veranstaltungsreihe der Aby-Warburg-Stiftung
und der Universität Hamburg



GESTALTUNG: ANDRÉ & KROGEL

HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG

KONTAKT

Eva Landmann
Tel.: +49 40 42838 6148
eva.landmann@uni-hamburg.de
www.warburg-haus.de

Die Vorträge sind kostenlos
und öffentlich.

WARBURG-HAUS



**OKTOBER 2025
BIS
JANUAR 2026**

DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN
VERANSTALTUNGSREIHE 2. HALBJAHR 2025



WARBURG-HAUS

VORTRÄGE

21.10.2025

DI 19.00 UHR

LENINS AKTE, WARBURGS MARKE.
EINE KULTUR- UND WISSENSCHAFTS-
HISTORISCHE AUSEINANDERSETZUNG

*Philipp Osten, Medizinhistorisches Museum Hamburg /
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE*

WARBURG LECTURE 2025 – VORTRAG AUS ANLASS
DES 96. TODESTAGES VON ABY WARBURG

18.11.2025

DI 19.00 UHR

DER LIEBE GOTT UND DIE DETAILS

Erhard Schüttpelz, Universität Siegen

WISSENSCHAFTSPREISTRÄGER DER
ABY-WARBURG-STIFTUNG 2025

9.12.2025

DI 19.00 UHR

EIN NEUES ERHABENES FÜR DAS
ANTHROPOZÄN?

Juliane Rebentisch, Hochschule für bildende Künste Hamburg

27.1.2026

DI 19.00 UHR

MARKE UND MYTHOS

Stefan Waller, Zhejiang Wanli University, Ningbo

WEITERE VERANSTALTUNGEN

29.10.2025

MI 19.00

WARBURG-HAUS

PRÄSENTATION DER NEUAUSGABE

MARTIN WARNKE: »HOFKÜNSTLER. ZUR VOR-
GESCHICHTE DES MODERNEN KÜNSTLERS«

MIT MATTHIAS BORMUTH, UNIVERSITÄT OLDENBURG,
HORST BREDEKAMP, HU BERLIN,
PETER GEIMER, DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE
PARIS, KAREN MICHELS, HAMBURG,
BETTINA UPPEKAMP, HFBK HAMBURG

*Eine Kooperation mit dem Verlag Klaus Wagenbach, Berlin,
im Rahmen der Edition der Gesammelten Schriften von
Martin Warnke.*

Eintritt frei

1.11.2025

SA 16.30 UHR

WARBURG-HAUS

INCONTRO

MYTHOS PASOLINI. NACHLEBEN UND
POLITISIERUNG EINER POPULÄREN FIGUR

RUNDER TISCH MIT VORTRÄGEN UND AUSTAUSCH ZUM
50. TODESTAG VON PIER PAOLO PASOLINI

*Eine Kooperation mit dem SFB 1472 Transformationen des
Populären, Universität Siegen,
Galerie der abseitigen Künste, Hamburg, und dem
Istituto Italiano di Cultura di Amburgo,
organisiert von Fabien Vitali (Siegen) und Benjamin Fellmann
(Warburg-Haus).*

Eintritt frei

27.11.2025

DO 17.30 UHR

HAMBURGER KUNSTHALLE

GLOCKENGIESSERWALL 5

DIALOG-FÜHRUNG IN DER SAMMLUNG
MYTHEN UND MYTHISCHES DENKEN
DER ALTEN MEISTER:
POLITISCHE FORMEN IN DER
KUNSTGESCHICHTE

SANDRA PISOT, SAMMLUNGSLEITERIN ALTE MEISTER,
UND BENJAMIN FELLMANN

Eine Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle.

Kosten: Museumseintritt

Bitte anmelden: veranstaltung@hamburger-kunsthalle.de

8.12.2025

MO 10.00–18.30 UHR

WARBURG-HAUS

WORKSHOP

MYTHEN VON NATION UND WIRTSCHAFT:
ZUR IKONOLOGIE DER RECHTEN

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

*In Kooperation mit dem DFG-Forschungsprojekt »Bilder
des Volkes« (Universität Hamburg) und der Zeitschrift
enigma (Università IUAV, Venedig), organisiert von
Jacopo Galimberti (Hamburg).*

Eintritt frei

Möchten Sie mehr über das Warburg-Haus erfahren?
Besuchen Sie uns online!

Weitere Informationen zu unserer Arbeit, den Forschungsstellen,
zum Jahresthema und zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.warburg-haus.de